






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.01.2000 07:30 <b>GANZTÄGIG</b>	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	<b>Allg. Stufe Tirol</b> 	<b>Tendenz für morgen</b>  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

## Lagebericht vom Montag, den 10. Januar 2000

### BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen. Gefahrenstellen bilden dabei neben sehr steilen Hängen der Expositionen Nordwest bis Ost vor allem tribschneegefüllte Rinnen und Mulden oberhalb von etwa 2400m. Auch im kammnahen Gelände befinden sich noch einzelne störanfällige Schneebretter, wobei eine Lawinenauslösung vor allem bei großer Zusatzbelastung (Skifahrergruppe ohne Abstände) zu erwarten ist.

### SCHNEEDECKENAUFBAU

In der vergangenen Nacht gab es in Nordtirol nur Spuren von Neuschnee. Die Schneedecke ist sonnseitig an der Oberfläche meist verharscht. Schattseitig besteht das Fundament der Schneedecke überwiegend aus aufbauend umgewandelten, lockeren Kristallen. Darüber liegen vor allem in hochalpinen Lagen noch vereinzelt störanfällige Tribschneeablagerungen.

### ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Eine schwache Kaltfront überquert heute Tirol. Ab Dienstag setzt sich das winterliche Hochdruckwetter fort. In Nordtirol bleibt es heute bedeckt oder stark bewölkt. Von Norden her kommen unergiebigere Schneefälle auf. In Osttirol ist es anfangs noch aufgelockert bewölkt, am Nachmittag gibt es aber auch hier keine Sonne mehr. Der Wind weht mit 10 bis 30 km/h aus nördlichen Richtungen. Die Temperaturen liegen in 2000m um -6 Grad, in 3000m um -11 Grad.

### TENDENZ

-

Rudi Mair